

Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission für das Jahr 1981

Autor(en): **Müller, St.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **161 (1981)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Schweizerischen Geophysikalischen Kommission
für das Jahr 1981

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 338

1. Forschungsprojekte

Gravimetrie

Veröffentlichung von begleitenden Erläuterungen zur neuen Schwerekarte der Schweiz (1:500 000).

Beginn der Arbeiten an der detaillierten Schwerekarte im Massstab 1:100 000 mit einer Punktdichte von 2 Stationen pro km². Neu vermessen wurden rund 3000 Schwerestationen auf den Kartenblättern Bözberg (Blatt 27) und Beromünster (Blatt 32). Ein teilweiser Datenaustausch mit der Erdölindustrie ist vorgesehen.

Fortsetzung der Arbeiten an der Dichteprovinzkarte der Schweiz. Vermessung von 19 neuen Middleton-Profilen zwischen Mies und Lausanne. Mittlere Dichtewerte für das Quartär 2.14g/cm³, das Tertiär 2.42 g/cm³ und das Mesozoikum 2.66 g/cm³. Erstellung einer dicht gelegten Bouguer-Anomalien-Karte im unmittelbaren Kontaktbereich Aarmassiv/Helvetikum und im unteren Haslital. Dichtebestimmungen an repräsentativen Gesteinshandstücken.

Erdmagnetismus

Abschluss der systematischen Befliegung des Landes zur Kartierung der Totalintensität in verschiedenen Flughöhen für die erste "Aeromagnetische Karte der Schweiz" (1:500 000).

Befliegung des Gebietes Olten - Zürich - Hochdorf in zwei Flughöhen für die Erstellung einer detaillierten aeromagnetischen Karte (1:100 000). Bodenmagnetische Messungen (ca. 2100 Stationen) im Raum Hornussen/AG. Betrieb der geomagnetischen Referenzstation (AMOS) bei Neuchâtel. Fortführung der flächenhaften Vermessung der Ivrea-Anomalie s.l. mit Schwerpunkten im Raum Cesanna Torinese - Torino und Locarno.

Magnetotellurik

Durchführung von 2 Feldmesskampagnen (Val de Ruz, Tafeljura bei Frick/AG). Ermittlung der Tertiärmächtigkeit bzw. der Tiefererstreckung des Mesozoikums und der Schichtwiderstände.

Geoelektrik

Elektrische Widerstandssondierungen im Vallée de la Broye, Vallée de Joux, der Plaine du Rhône, Plaine de l'Orbe und im Val de Ruz zur Ermittlung des Zusammenhangs zwischen elektrischem Widerstand und der Sedimentologie detritischer Formationen.

Geothermik

Abschluss der geothermischen Kartierung (1:500 000) im nördlichen Alpenvorland (Datendichte: 1 Wärmeflusswert pro 400 km²; Isolinienabstand: 10 mW/m²). Neue Temperaturdaten aus eigenen Bohrlochmessungen (Rheinfelden, Yverdon, Kanton St. Gallen, Klosters, Vals). Fortführung der Wärmeflussbestimmungen im Alpengebiet. Vervollständigung des Wärmeleitfähigkeitskatalogs schweizerischer Gesteine. Vorbereitung der geothermischen Detailkartierung der Nordschweiz (1:100 000).

Krustenseismik

Vermessung eines sternförmigen Systems von 6 Refraktionsprofilen ausgehend von einem Steinbruch bei Villigen/AG zur Untersuchung des obersten Krustenbereichs. Aufnahme eines gegengeschossenen überlappenden Profilsystems mit geringem Stationsabstand vom Südschwarzwald bis zum Hallwilersee. Vorbereitungen für ein detailliertes reflexionsseismisches Untersuchungsprogramm im Gebiet Stein/Säckingen - Koblenz - Eglisau - Dielsdorf - Baden - Lenzburg - Aarau.

2. Publikationen

Geophysikalische Karten der Schweiz (1:500 000) im Druck:

Karte 6 - Das Geoid in der Schweiz

Karte 7 - Karte der Erdbebengefährdung in der Schweiz
(Wahrscheinlichkeit 0,001 pro Jahr)

Karte 8 - Seismizitätskarte der Schweiz

Beiträge zur Geologie der Schweiz, Serie GEOPHYSIK, No. 20: "Die neue Schwere-Karte der Schweiz (Bouguer-Anomalien)" "La nouvelle carte gravimétrique de la Suisse (Anomalies de Bouguer)" von E. Klingelé und R. Olivier (mit einem Beitrag von H.-G. Kahle).

3. Internationale Beziehungen

Enge wissenschaftliche Kontakte zu Amtsstellen und Instituten in den Nachbarländern im Zusammenhang mit der "Geophysikalischen Landesaufnahme der Schweiz".

4. Administrative Tätigkeit

Die 11. ordentliche Jahressitzung fand am 20. März 1981 in Genf statt. Im Mittelpunkt stand dabei die Planung des Arbeitsprogramms für die kommenden Jahre im Zeichen fortschreitender Mittelverknappung.

Der Präsident: Prof. St. Müller